

Tricolore Geschicht

65 Joer Broschür

-

1. Progrès Grund	34-11 Tore	19 Pkte
2. TRICOLORE MÜHLENWEG	26-13 Tore	18 Pkte
3. Mansfeldia Clausen	29-16 Tore	16 Pkte
4. CS Hollerich	27-22 Tore	14 Pkte
5. Jeunesse Verlorenkost	16-23 Tore	10 Pkte
6. Résidence Walfer	12-31 Tore	5 Pkte
7. Cl. Sp. Mondorf	4-32 Tore	2 Pkte

Im ganzen Lande entstanden überall immer neue Vereine und so sah sich die "Fédération des Sociétés Luxembourgeoises de Sports Athlétiques", wie die heutige FLF damals hieß, gezwungen, eine weitere Division, die Promotion einzuführen. Die bestehende 2. Division stieg somit als Promotion in die MS 1920/21. Es blieb jedoch noch ein Verein dieser neugeschaffenen Promotion zu ermitteln. Der FC Tetingen und der FC Niederkorn als absteigende Vereine, sowie der FC TRICOLORE als Tabellenzweiter der 3. Division, mußten unter sich Ausscheidungsspiele austragen. Die "Millewээр", wie Tricolore allgemein genannt wurde, gewannen auf dem Spielfeld von Union Hollerich klar mit 6-1 gegen Niederkorn und auf dem Spielfeld Racing-Club mit 1-0 gegen Tetingen. Somit stieg die Mft nach erst einem Jahr Bestehen dank dem günstigen Ausgang der Ausscheidungsspiele mit dem Progrès Grund in die Promotion auf.

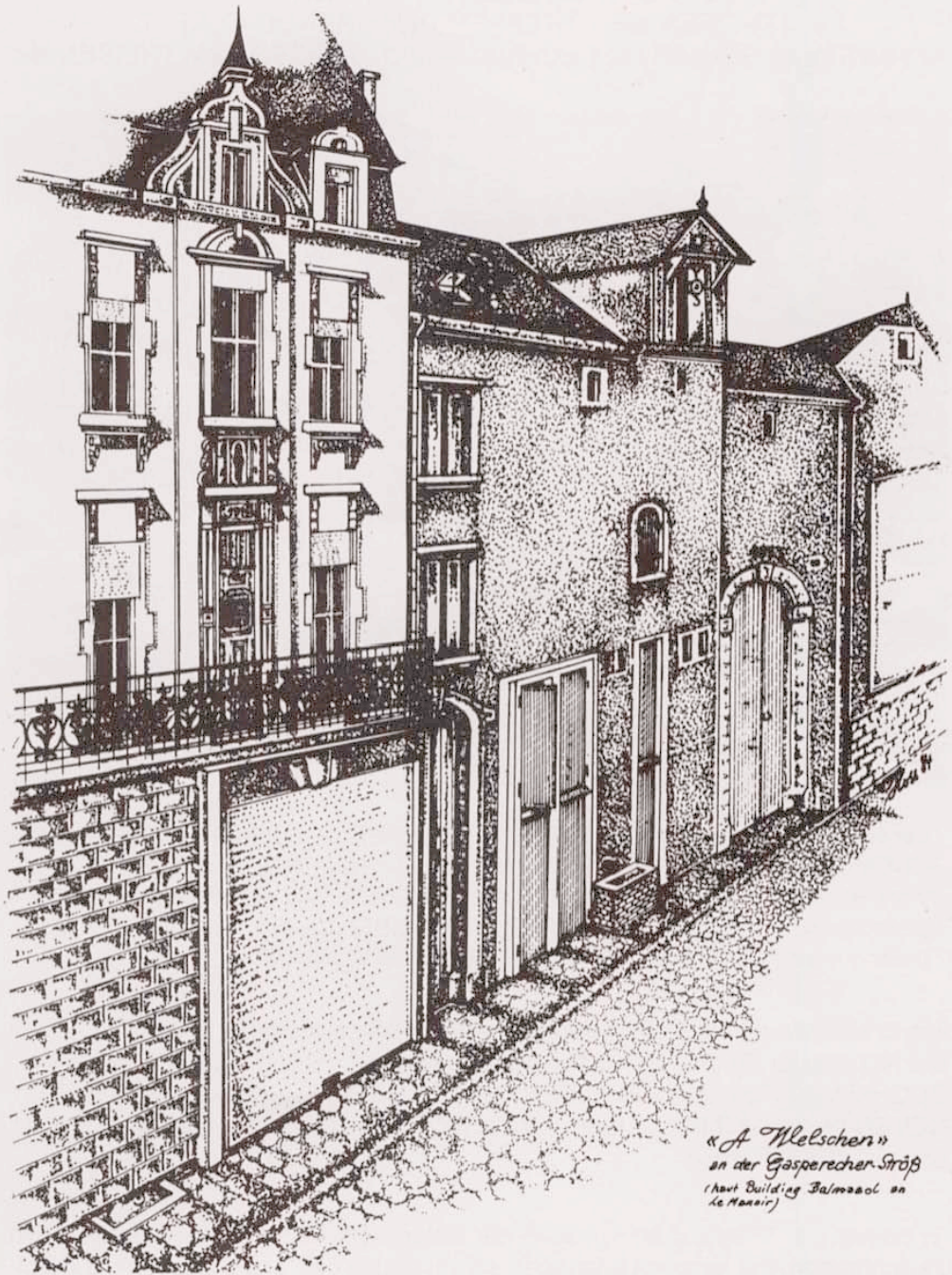
1920/21 : Promotion 1. Mft - 2. Mft

Tricolore wird erster Promotionsmeister

Der FC TRICOLORE durfte stolz auf seine bisherigen Erfolge sein. Aber es galt auch den größeren Anforderungen in der Promotion gewachsen zu sein. An die Verpflichtung eines Trainers dachte damals noch keiner und so wurden beide Mften vom ehrgeizigen Spieler und Kapitän der 1. Mft SCHMIT Ferdy trainiert und aufgesetzt. Er war Feuer und Flamme. Immer wieder verlangte er von seinen Spielern Training und Training. Der Zuwachs an Spielern wie DECHMANN Mich, BERGER Nicki, ROLLINGER Jos, ENSCH J und FILBIG gab ihm volle Zuversicht auf den Erfolg. Er sollte Recht behalten. Nach verbissenen und oft harten Kämpfen wurden die "Millewээр" am Ende der MS 1920/21 Meister der Promotion und stiegen vor ihrem schärfsten Gegner The National in die 1. Division (die heutige Nationaldivision) auf!

Schlußklassement:

1. TRICOLORE MUHLENWEG	14 Spiele	10 2 2	34-11 Tore	22 Pkte
2. The National			41-18 Tore	21 Pkte
3. Chiers Rodingen			34-23 Tore	19 Pkte
4. Progrès Grund			27-24 Tore	16 Pkte
5. CS Petingen			29-26 Tore	13 Pkte
6. Jeunesse Steinfort			19-37 Tore	9 Pkte
7. Avenir Beggen			18-38 Tore	8 Pkte
8. The Belval Beles			14-39 Tore	4 Pkte



*«A Welscher»
an der Gasperecher Ströß
(haut Building Balmaad an
Le Manoir)*

Folgende Elf erspielte sich diesen Meistertitel der Promotion:

DUREN Batty
STROTTNER Jean ROLLINGER Jos
THEISEN J.P. STEFFEN Théd BENOIT Théd
SCHMIT Ferdy SCHMIT Nic DECHMANN Mich BERGER Nicki THEISEN Nic



*Obere Reihe Vorstand vlnr - KAYSER JP - BONCHER L - THEISEN J - LAROSCH J -
REULAND J - UHRY J - PROOST Ch - THEISEN E - THEISEN J - UHRY P
Spieler stehend vlnr: SCHMIT F - BERGER N - DECHMANN N - SCHMIT N - THEISEN N
Spieler kniend vlnr: BENOIT T - STEFFEN T - SCHMITZ JP - THEISEN JP
Spieler hockend vlnr: STROTTNER J - DUREN B - ROLLINGER J*

Die 2. Mft belegte mit 11 Punkten einen ehrenvollen 4. Platz

Die Namen der Spieler der Reservemannschaft:

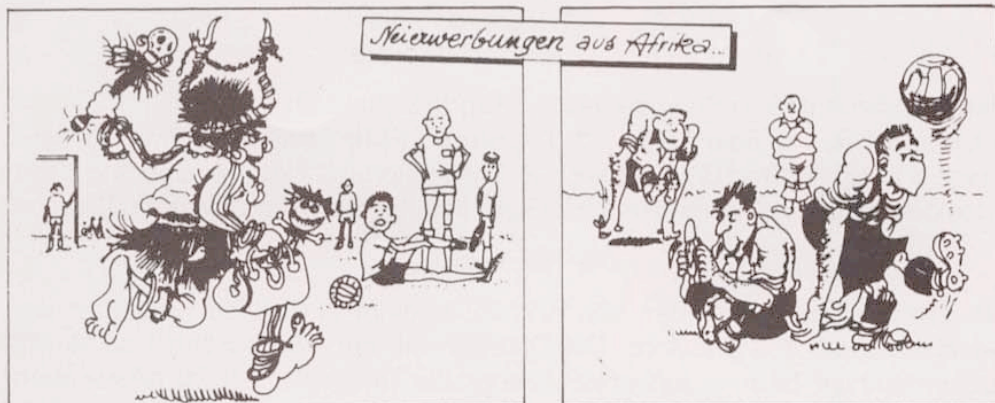
DECHMANN François - THEISEN Ed - FILBIG - ENSCH J - DAMY J.P. -
NEYEN Henri - KIMMES Jean - WEYRICH Nic - PROOST Charles - BUND
Louis - WEBER Anton

Tricolore's 1. Mannschaft wurde in der Folge vom Ausland viel gefragt. Beim Durchblättern der kargen Unterlagen sehen wir sie bald in Schiltigheim und Colmar gegen gutkotierte Mannschaften antreten und ehrenvolle Resultate erzielen. Bei AS Messin und bei Jeunesse Arlon wurden Gleichspiele erzwungen. In Mainz gegen eine "Equipe Militaire Française", in Barmen-Styrum, Elberfeld-



Reservemannschaft 1920/21

Bochum, Dortmund, Graz, Weimar, Trier, Bischweiler, Hagondange und Thionville hat der FC Tricolore seine Visitenkarte hinterlassen. Wenn es nicht an der Zeit gewesen wäre an die MS 1921/22 zu denken, weiß Gott, die Mannschaft wäre noch weiter in der Welt herumgereist.



1921/22: 1 Division 1. Mft - 2. Mft

Mit dem Steigen in die 1 Division war zwar das Ziel der seit zwei Jahren ungestüm drauflosdrängenden Tricolore-Mft erreicht, aber es stellten sich damit auch ungeheure Schwierigkeiten ein, die überwunden werden wollten.

An erster Stelle die Spielfeldfrage. Laut Statuten der Federation mußten alle Spielfelder der 1 Division mit Bretterzaun umschlossen sein. Das war jedoch für einen Verein, der im Grunde genommen sehr kassenschwach war und wenig inaktive Mitglieder hatte, ein Problem, das mehr als einem viel Kopfzerbrechen machte. Und doch wußte der zähe Wille der Millewéer dieses Problem zu meistern. Nach langer, mühevoller Kleinarbeit prangte das Spielfeld "am Grengé Wé" knapp vor Beginn der MS 1921/22 in funkelnagelneuer Holzbekleidung mit allem Drum und Dran, (Herr BECKER aus dem Mühlenweg hatte sich dieser Arbeiten angenommen).

In Sportskreisen war man eher skeptisch eingestellt und diesem emporgekommenen Benjamin wie die Sportsprese uns nannte, war kein günstiges Schicksal vorausgesagt.

Am 28 August 1921 fuhren wir mit voller Zuversicht zu unserem ersten Spiel in der 1 Division gleich zu Jeunesse Esch. Unter Leitung des Schiedsrichters Ney aus Hesperingen begann vor zirka 3000 Zuschauern ein Spiel, das Jeunesse anfangs auf die leichte Schulter nahm, bis das Resultat 1-0 für Tricolore sie eines Besseren zu belehren schien. Angefeuert von der Masse ihrer Anhänger konnte Jeunesse das Spiel dennoch klar mit 3-1 für sich entscheiden. Sehen wir uns die Resultate der ersten Runde der MS an:

28.08.1921	Jeunesse Esch - Tricolore	:	3 - 1
11.09.1921	The National - Tricolore	:	2 - 2
18.09.1921	Sporting - Tricolore	:	1 - 3

Dieses Spiel wurde nachträglich durch die Federation aus unerklärlichen Gründen annulliert und am 19.03.1922 neu ausgetragen. Diesmal entschied der Sporting dasselbe zu seinen Gunsten mit 4-1

26.09.1921	Tricolore - Stade	:	3 - 1
16.10.1921	Tricolore - Red Boys	:	2 - 1
23.10.1921	Tricolore - Fola	:	0 - 3
30.10.1921	Union - Tricolore	:	7 - 2

Das Klassement nach Ende der ersten Runde stellte sich wie folgt:

1. Union 8 Pkte 2. Fola 7 Pkte **3. Tricolore 7 Pkte** 4. Stade 6 Pkte 5. Jeunesse 5 Pkte 6. Red Boys 4 Pkte 7. The National 3 Pkte 8. Sporting 1 Pkt
Tricolore steht an ganz ehrenvoller 3 Stelle inmitten den Kanonen der 1. Division

Der Rückschlag

Mit der zweiten Runde der MS 1921/22 beginnt ein trübes Kapitel in der Geschichte des FC Tricolore. Die Disziplin mit der Ferdý Schmit seine Mft zusammenhielt, begann zu wanken. Schon die Tatsache, daß das gewonnene Spiel gegen Sporting neu ausgetragen werden mußte, hatte die Gemüter

erregt. Der eigene Nachwuchs genügte nicht mehr und die erlittenen hohen Niederlagen in der 2 Runde der MS trugen ein weiteres dazu bei: es begann zu kriseln. Die angeschaffte Umzäunung des Spielfeldes drückte schwer auf den mageren Beutel des Kassierers und am Ende der MS findet der meteoritenhafte Aufstieg des FC Tricolore ein jähes Ende mit dem Abstieg in die Promotion.

Schlußklassement:

1. Fola Esch/Alzette	48-24 Tore	22 Pkte
2. Union Luxemburg	46-21 Tore	20 Pkte
3. Jeunesse Esch/Alzette	50-30 Tore	16 Pkte
4. Sporting Club Luxemburg	43-26 Tore	16 Pkte
5. Stade Düdelingen	26-24 Tore	16 Pkte
6. Red Boys Differdingen	31-28 Tore	13 Pkte
7. TRICOLORE MUHLENWEG	17-65 Tore	5 Pkte
8. The National Schiffel.	10-53 Tore	4 Pkte



Stehend vlnr: SCHMIT Ferdy - BERGER Nicky - STEFFEN Théd - THEISEN J.P. - DECHMANN Michel - SCHMITZ J.P. - SCHMIT Nic - THEISEN Nic - BENOIT Théd
hockend vlnr: STROTTNER Jean - DUREN Batty - ROLLINGER Jos

Ein Wort zu den Eigenschaften der Spieler:

SCHMIT Ferdy, unparteiisch aber immer gut gelaunt - BERGER Nicky, ein Spieler schnell wie der Blitz - STEFFEN Théd, ein guter Kopfballspieler - THEISEN Jemp, immer seinen Mann stellend - DECHMANN Michel, welcher es gut verstand den auswärtigen Spielern Respekt beizubringen - SCHMITZ Jean - SCHMIT Nick - THEISEN Neckelchen, alles tapfere Spieler - BENOIT Théd, der

Langbeinige, immer lustig und für einen Schalk aufgelegt, guter Spieler - STROTTNER Jean, genannt "De Bex", zuerst lizenziert bei Union Luxemburg, nach Heirat mit Glodt's Marianne zum Tricolore übergesiedelt und überall als guter Sportsfreund bekannt - DUREN Batt, bekannt als einer der besten Torhüter, hat viel zum Höhenflug des Vereins beigetragen - ROLLINGER Jos, ein Spieler, stets am richtigen Platz.

1922/23: Promotion 1. Mft

In der Promotion steht der FC Tricolore spielstarken Gegnern gegenüber. Trotz geschwächter Mft konnte man sich am Ende der MS zusammen mit dem Progrès Grund und Rümelingen mit 15 Punkten an 5. Stelle klassieren.

Schlußklassement:

1. Red Black Pfaffenthal	47-19 Tore	22 Pkte
2. Eclair Bettemburg	38-24 Tore	17 Pkte
3. Progrès Grund	30-27 Tore	15 Pkte
4. US Rümelingen	28-25 Tore	15 Pkte
5. TRICOLORE MUHLENWEG	28-28 Tore	15 Pkte
6. Chiers Rodingen	20-19 Tore	14 Pkte
7. The National Schiffel.	26-32 Tore	14 Pkte
8. CS Petingen	1-44 Tore	0 Pkte

1923/24: Promotion 1. Mft

Und nun weiß Fama nicht mehr viel zu berichten. Spielabwanderungen in Vereine die den Spielern mehr zu bieten wußten, Geldsorgen - Spielfeldschwierigkeiten ließen die Krise deutlich erkennen. Die Zusammensetzung des Vorstandes hat nach neu wiedergefundenen Unterlagen auch mehrmals gewechselt. So ist die Rede von einem Vorstand unter der Präsidentschaft von MOES Tom und einem letzten Vorstand der sich wie folgt zusammensetzte: Präs: NOCKELS Aloyse Vpräs: THEISEN Jean Sek-Kas: ROLLINGER Jos Mgl: DECHMANN Michel - HOSS Lucien - HUBERTY Hubert - PROOST Charles.

Dann kam was kommen mußte und trotzdem niemand für möglich hielt. Infolge übergroßer finanzieller Schwierigkeiten legten die etlichen Ferventen, die das am 1 Mai 1919 gegründete Werk weiter durch die Krise führen wollten, rat und mutlos die Hände in den Schoß und ließen die Fluten über sich zusammenschlagen. Zu diesem Zeitpunkt waren in den Reihen des Vorstandes nur mehr 3 Mitglieder aktiv (Proost Ch - Huberty H - Rollinger J). Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein, zwei, drei Jahre lang! Die letzte Mannschaftsaufstellung die in den spärlichen Unterlagen wiedergefunden wurde, war folgende:

DUREN - STROTTNER - SCHMIT N - FILBIG - STEFFEN - ROLLINGER - SCHMIT F - DECHMANN F - RAUSCH - GROFF - SCHOSSELER

Schlußklassement:

1. Progrès Grund	32-16 Tore	20 Pkte
2. US Düdelingen	27-16 Tore	19 Pkte
3. SC Tetingen	23-17 Tore	19 Pkte
4. US Rümelingen	29-15 Tore	17 Pkte
5. Progrès Niederkorn	20-17 Tore	15 Pkte
6. Chiers Rodingen	24-27 Tore	14 Pkte
7. Rapid Neudorf	12-32 Tore	5 Pkte
8. TRICOLORE MUHLENWEG	8-35 Tore	3 Pkte

* * **TRICOLORE 1930 - 1940** * *

Die Wiedergeburt des FC Tricolore

Gegen 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung bei der Gaspericher Jugend wieder auf. Die Erfolge ihrer Vorgänger, denen sie mit Bewunderung zugeschaut hatten, waren noch zu sehr in Erinnerung der Jungen. Mit beschränkten Mitteln aber mit ungeheurem Eifer organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star. Verantwortlich für den Blue Star waren die Herren LORANG J.P. - FISCHBACH M - THILLMAN - DUREN - PELTZER und THINNES J.

Am 17 Mai 1928 machte der damalige Schriftführer KAYSER Willy ein Aufnahmegesuch des Blue Star Mühlenweg bei der F.S.L.S.A. (heutige FLF). Aber für die Federation bestand noch immer der alte FC Tricolore und die Reglemente ließen einen zweiten Fußballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu. Daraufhin wurde der Antrag in der Zentralvorstandssitzung vom 5.6.1928 verworfen mit der Begründung, daß man keinen neuen Verein in Groß-Luxemburg aufnehmen kann, da bereits genügend Vereine zur sportlichen Betätigung vorhanden sind.

Trotzdem keine Gnade bei der F.S.L.S.A. gefunden worden war, ließen sie sich keineswegs entmutigen und am 27 März 1930 reichten sie ein neues Aufnahmegesuch ein, diesmal unter dem Namen FC Tricolore. Durch Kongreßbeschluß vom 3 August 1930 wurde der Verein dann wieder unter dem Namen **FC TRICOLORE MUHLENWEG** provisorisch im Verband aufgenommen. Dies verlief jedoch nicht ohne großen Widerstand und Einspruch der hauptstädtischen Vereine und nur mit der Bedingung, daß der Verein die Erbfolge des eingeschlafenen alten FC Tricolore übernehme. Und das war recht so. So erhielt der Verein einen Namen, der uns in der Folge lieb geworden war. Denn der FC Blue Star hätte wahrscheinlich nicht das gleiche Wohlwollen bei der Gaspericher Bevölkerung gefunden wie der Name Tricolore mit seiner schon legendenhaften Tradition.

1930/31: 3 Division 1. Mft

Schnell wurde am 16 August 1930 im Saale Fischbach in der Gaspericherstraße eine erste Versammlung einberufen um einen provisorischen Vorstand zu ernennen. Der Verein hatte nicht damit gerechnet, schon gleich in der MS antreten zu müssen. Nach ein paar Freundschaftsspielen im August 1930 (Petingen 2 - Tricolore: 6-0 / Merl 2 - Tricolore: 3-0) begann dann ohne Material und ohne Spielfeld eine ungenügend vorbereitete Mft die MS. Auch der Erfolg war gering, alle Spiele gingen verloren, manche mit einem sehr hohen zu Null Ergebnis. Das erste MS-Spiel verlor man knapp mit 1-0 in Eischen. Zwei weitere Generalversammlungen am 14.11.1930 und 14.2.1931 setzten dann definitiv den ersten Vorstand fest:

Präs: REULAND Jean Sek: THEISEN Pierre Kass: GRÜN Bernard Mgl: BRAUSCH Jos - FISCHBACH Michel - HOLDINGER Pierre - HOLZMACHER - LORANG Félix - MAMER Emile

Vereinslokal war das "Café Fischbach" in der Gaspericherstraße.

Das Hauptaugenmerk der inneren Vereinstätigkeit galt der Instandsetzung des Spielfeldes. Infolge der Gestaltung und Bodenbeschaffenheit unserer Gemarkung war es nur unter großen Mühen und schweren Geldopfern gelungen ein etwa spielbares Feld zu erhalten. Unser altes Spielfeld mußten wir notgedrungen wegen absoluter Unbespielbarkeit aufgeben. Erst in der zweiten Hälfte der MS verfügt der Verein dann über ein Spielfeld neben der "Rangbäch" (gegenüber dem heutigen Tierasyl).

Kl 1. Mft: 3 Division - 3 Bezirk

5. Eischen

10 Spiele 3 7 0 12-30 6 Pkte

6. TRICOLORE

10 Spiele 0 10 0 10-57 0 Pkte



1. Mft 1930/31 stehend vlnr: MOHR - GAFFINE M - KAYSER W - THEISEN P - KUGENER E - SCHOLTES J - THEISEN J.P. - SCHOCKWEILER E
kniend vlnr: SCHAEFER F - KUGENER A - LORANG F

1931/32: 3 Division 1. Mft - 2. Mft.

Nach der Generalversammlung vom 4 August 1931, setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präs: REULAND Jean Vpräs: THILLMAN J.P. Sek: KAYSER W Kas: HOLDINGER Pierre Mgl: GRÜN Bernard - THEISEN Jean - WATERLOO Nic

Gemäß Vorschau auf die MS 1931/32 in der "Nouvelles Sportives", dem damaligen Sportblatte, hingen die Trauben diesmal höher in Gasperich. Viele Gaspericher Jungen, die bisher in fremden Vereinen gespielt hatten, waren wieder dem FC Tricolore beigetreten. Die Ortschaft hatte sich bedeutend vergrößert, was sich prompt günstig auf die Mitgliederzahl ausgewirkt hatte. Dank des 2 Platzes stieg die Mft in die 2 Division auf. Das Spielfeld befand sich in der jetzigen Mozartstraße.

Kl 1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk

1. Remich	10 Spiele	7	2	1	30-9	15 Pkte
2. TRICOLORE	10 Spiele	6	2	2	23-14	14 Pkte
3. Mondorf	10 Spiele	5	2	3	26-17	13 Pkte

1. Mft 1931/32 stehend vlnr: WATERLOO J - STROTTNER J - MOHR H - THILMANN J - MEHLEN R - KUGENER E - LORANG F - THEISEN JP - THEISEN P
hockend vlnr: KAYSER W - KUGENER A - GAFFINE M



In der Generalversammlung vom 28 Januar 1932 erfolgten leichte Änderungen im Vorstand:

Präs: REULAND Jean Vpräs: THILLMAN J.P. Sek: NICK Antoine Kas: THEISEN Pierre Mgl: KEMP Pierre - THILLEN Louis - WATERLOO Nic Technische Kommission welche getrennt in der Generalversammlung gewählt wurde: LORANG Félix - MAURER Emile - THEISEN Pierre

Kl 2. Mft Reserven A - 2 Bezirk

1. TRICOLORE

6 Spiele 4 1 1 21-8 9 Pkte

2. Grevenmacher

6 Spiele 4 1 1 19-8 9 Pkte

Am 24 April 1932 fand auf dem Spielfeld in Wasserbillig das Entscheidungsspiel Tricolore Reserven gegen Grevenmacher Reserven statt. Das Resultat ist nicht mehr bekannt, aber eine Woche später gewann Tricolore dieses Spiel mit 3-0 ff durch Verbandsbeschluß, da bei Grevenmacher ein Spieler mitwirkte welcher nicht spielberechtigt war. Damit war Tricolore qualifiziert um für den Meistertitel der Reserven zu spielen. Dies fand statt am 22 Mai 1932 auf dem Spielfeld von Aris: Mansfeldia Clausen - Tricolore Mühlenweg: 5-0

Entscheidungsspiel in Wasserbillig: Tricolore Res - Grevenmacher Res

*Stehend vlnr: WATERLOO A - KIMMES J - MEHLEN R - THILLMAN J - GLESENER J - GAFFINE H - BRAUSCH J - MOOTZ E - KIES E - FEIEREISEN L
kniend vlnr: STROTTNER J - WEISBECKER P*



- Ab 29 März 1932 zog der Verein in sein neues Klublokal über, das "Café SCHMIT Léon" Ecke Kolumbusstraße.
- Am 22 + 29 Mai 1932, Teilnahme an der "Coupe Eugène Mersch" in Hautcharage. Sieger: Tricolore.
- Am 5 + 12 Juni 1932, Teilnahme an der "Coupe Fr. Scholtes" in Neudorf.
- Am 19 + 26 Juni 1932, Teilnahme an der "Coupe Michel Regenwetter" in Hollerich. Sieger: Tricolore.

1932/33: 2 Division 1. Mft - 2. Mft. - Junioren

Generalversammlung am 26 August 1932.

Präs: REULAND Jean Vpräs: THILLMAN J.P. Sek: NICK Antoine Kas: GOERENS Jean Mgl: DELLES - KUGENER Fritz - SCHOOS Jacques
 Im Laufe des Jahres wurde DELLES durch GOLDSCHMIDT J.P. ersetzt.
 Technische Kommission: JEBLICK Ady - SCHMIT Théo - WEYRICH Jos

KI 1. Mft: 2 Division - 2 Bezirk

1. Wasserbillig	14 Spiele	9	1	4	35-23 Tore	22 Pkte
2. TRICOLORE	14 Spiele	8	2	4	36-23 Tore	20 Pkte
3. Grevenmacher	14 Spiele	5	4	5	35-30 Tore	15 Pkte

KI 2. Mft: Reserven A

2. Wasserbillig	14 Spiele	11	3	0	39-19 Tore	22 Pkte
3. TRICOLORE	14 Spiele	9	4	1	36-17 Tore	19 Pkte
4. Niederwiltz	14 Spiele	8	4	2	33-20 Tore	18 Pkte

Die erste Mannschaft klassierte sich sehr ehrenvoll, ohne aber zu steigen. In dieser MS nahm der FC Tricolore auch an Auslandsspielen teil, und zwar gegen US Heinisch bei Arlon und US Theux bei Verviers. Desweiteren war im Juni 1933 ein Propagandaspiel zwischen dem jetzigen Tricolore und dem früheren Tricolore von 1922 geplant. Da aber eine ganze Reihe von Spielern des früheren Tricolore nicht mehr lizenziert waren, gab die Federation hierzu keine Genehmigung. Finanziell geprägt war die MS mit der Last von 2 Pachtzinsen und zwar:

- 1) das alte Spielfeld (in der Mozartstraße) welches für mehrere Jahre gepachtet worden war und die Anforderungen nicht mehr erfüllte
- 2) ein neues Spielfeld das gepachtet wurde (unterhalb der Richard Wagner Straße) zum Austragen der MS 1932/33.

– Am 14 + 25 + 28 Mai 1933, teilnahme an der "2 Coupe de la Moselle" in Wasserbillig.

– Am 25 Juni und 2 Juli 1933, Teilnahme an der "Coupe Willy Leer" in Hollerich.

1933/34: 2 Division 1. Mft - 2. Mft. - Junioren

Da sich in der Generalversammlung vom 5 Juli 1933 nicht genügend Kandidaten für die Posten im Vorstand meldeten, mußte zur Besetzung des Vorstandes am 23 Juli 1933 eine außergewöhnliche Generalversammlung stattfinden welche folgenden Beschluß faßte:

Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: FLAMMANG Jean Sek: LEFEVRE Emile
Kas: GOERENS Jean Mgl: EISCHEN Jean - MEYER Nic - MULLER Antoine
- REULAND Jean - SCHMIT Fränz

Technische Kommission: DUREN Batty - JEBLICK Ady

Kl 1. Mft: 2 Division - 1 Bezirk

1. TRICOLORE	14 Spiele	11	3 0	48-19 Tore	22 Pkte
2. Hollerich	14 Spiele	9	3 2	42-19 Tore	20 Pkte
3. AS Luxemburg	14 Spiele	9	3 2	39-27 Tore	20 Pkte
4. Niederwiltz	14 Spiele	9	3 2	42-17 Tore	20 Pkte
5. Ettelbrück	14 Spiele	4	7 3	31-43 Tore	11 Pkte
6. Gold a Rot Wiltz	14 Spiele	4	9 1	18-42 Tore	9 Pkte
7. Bascharage	14 Spiele	4	10 0	26-48 Tore	8 Pkte
8. Steinfort	14 Spiele	1	13 0	16-47 Tore	2 Pkte



1. Mft 1934 stehend vlnr: KIMMES J - KOSTER P - KUGENER E - MEHLEN R -
BRAUSCH J - DUREN B - FELGEN J - KREMER F - THEISEN JP
hockend vlnr: GLESENER J - SCHOCK B - KUGENER A - STROTTNER J

Kl 2. Mft: Reserven A

1. TRICOLORE	14 Spiele	11	2 1	54-13 Tore	23 Pkte
2. Hollerich	14 Spiele	10	2 2	58-13 Tore	22 Pkte

Die erste Mft klassierte sich hervorragend, wurde Bezirksmeister und erreichte damit den Aufstieg in die Promotion. Im Spiel um die Ermittlung des Meisters der 2 Division war uns das Glück nicht hold:

Tricolore - CS Oberkorn: 2-5

Die Reservenmft schaffte auch den Bezirksmeister. Das Entscheidungsspiel, damit verbunden den Meistertitel der Reserven A der 2 Division wurde am 29.04.1935 auf dem Spielfeld Wasserbillig mit 2-0 gegen Grevenmacher gewonnen. Unser Spielfeld befand sich entlang der Richard Wagner Straße.

– Am 10 + 13 Mai 1934, Teilnahme an der "Coupe Remich Plage 1934". Freundschaftsspiel gegen J.Sp. Messancy (24.12.1933) und beim TC Theux (1.4.1934)



1.4.1934: Nach dem Spiel beim FC Theux

1934/35: Promotion 1. Mft - 2. Mft. - Junioren

In der Generalversammlung vom 14 April 1934 im Café Kirchner wurde beschlossen, die Zahl der Vorstandsmitglieder von 9 auf 7 herabzusetzen.

Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: KUGENER Fritz Sek: NICK Antoine Kas: MEYER Nic Mgl: GOERENS Jean - MULLER A. - REULAND Jean

Nach der Demission von REULAND tritt KEMP P. an dessen Stelle (1934).

Technische Kommission: SCHMIT Théo - SCHOOS Jacques - KUMMER Marcel

Im September 1934 wurden SCHMIT und SCHOOS nach Demissionen durch JEBLICK Ady und CLEMENS J.P. ersetzt.

Am 16 Juli 1934 übbereichte der Spieler Mehlen Rob dem Vorstand einen Brief mit 33 Unterschriften von aktiven Mitgliedern, in welchem dieser aufgefordert wurde, eine außerordentliche Generalversammlung einzuberufen. Ursache der Unzufriedenheit waren Regelung von Zwistigkeiten, entstanden zwischen den Mitgliedern von Gasperich und von Mühlenweg (!) sowie durch Zuwiderhandeln gegen die Statuten, insbesondere die eigenmächtige geplante Abänderung des Namens (Sitz in **Gasperich-Mühlenweg** und nicht mehr wie bisher: Sitz des Vereins in **Mühlenweg**). Da eine Abänderung des Namens nur durch eine Generalversammlung beschlossen werden kann (wie es die Statuten erfordern), protestierten die Gründungsmitglieder und forderten Rechenschaft. Viel Gespräch im Dorf und Einstellung des regelmässigen Trainings waren die direkten Folgen. Am 25 Juli 1934 Im Klublokal Kirchner dann die gewünschte A.G. Anwesend waren 74 Mitglieder. Wenn auch außer lautem Geschreie und Gerede kein brauchbares Resultat erzielt wurde, so erkannte der Vorstand doch in der großen Zahl der Anwesenden, sowie im Verlauf der Versammlung, eine Vertrauenskundgebung für den Verein und den eingeschlagenen Weg. Der geile Mißton und die Unstimmigkeiten zwischen Gasperich und Mühlenweg konnten dann auch Gott sei Dank dem äußeren Gelingen der bevorstehenden Feierlichkeiten zur Einweihung der Vereinsfahne nicht die geringste Einbuße verursachen.

August 1934: Fahnenweihe des FC Tricolore-Gasperich/Millewé

Sonntag, den 12 August 1934: **Ausscheidungsspiele**

Aris - Wasserbillig: 3-1

Tricolore - AS Differdingen: 3-6

Samstag, den 18 August 1934

Galakonzert der "Fanfare Bonnevoie" unter der Leitung von
H. MANDRES N

Sonntag, den 19 August 1934

Versammlung der verschiedenen Gesellschaften auf dem Franklin Platz - Umzug zur Kirche - Feierliches Hochamt mit Segnung der Fahne - Ehrenwein in der Schule - Offizielle Übergabe der Fahne durch Herrn Gustave Jacquemart, Präsident der FLF, an den Fahnenträger der Vereins STROTTNER Jean, genannt "De Bex" - Herausgabe einer Festbrochüre - Präsident des Organisationsvorstandes war ECHTERNACH J.

Patinnen und Paten der ersten Fahne:

Fr. CLOOS-DECHMANN H.

FrI. SCHEID Madelaine

H. LEYDER Victor

H. MEYERS Jos

Am Nachmittag, großer Umzug durch die Straßen von Gasperich mit der Beteiligung von rund 30 Gesellschaften.



Unser Fahnenträger inmitten der Ehrenjungfern auf der Treppe der alten Schule (19.08.1934)

Sonntag, den 19 August 1934: **Finalen**

Tricolore - Wasserbillig: 2-2

Aris - AS Differdingen: 1-0 n.V.

Verteilung der Pokale in der Schule.



"De BEX" mit der neuen Fahne

- [« First](#)
- [Previous](#)
- [1](#)
- [2](#)
- 3
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

75 Joer Broschür

-

6. Spielfeld: Jacques Stas Straße

- 1967/68 benutzten wie dieses Feld zum erstenmal
- Am 15 Dezember 1992 wurde es getauft auf den Namen "Stade Emile BINTNER"



DIE JUGENDKOMMISSION DES F.C. TRICOLORE BALD SCHON 15 JAHRE

Am 31. März 1980 trafen sich neun Freunde des F.C. Tricolore und gründeten die Jugendkommission, obwohl einige nicht an ein langes Überleben glaubten. Was man heute nach fast 15 Jahren eindeutig widerlegen kann und bestätigen muss, dass diese neun Leute damals mit viel Begeisterung an diese Herausforderung herangingen, keine Arbeit scheuten und so der Jugendkommission zu einem guten Start verhalfen. Erinnern wir noch einmal die Namen der Gründungsmitglieder: MEYERS François Präsident und Kassierer; REHLINGER Army Sekretär; BAUM Jemp - CENTRONE Jupp - CLOOS Jean Paul - GLESENER Marcel - LAROSCH Jängi - NEY Jean-Claude - VALENTINY Nico Mitglieder. Was man an dieser Stelle noch bemerken sollte, heute nach fast 15 Jahren finden wir noch drei dieser "Pioniere" wieder, wenn wir die Namen der jetzigen Jugendkommission durchgehen: Jupp CENTRONE - Präsident; Jean-Paul CLOOS - Mitglied und Trainer der Poussins und Minimes; Jean-Claude NEY - Sekretär. Dies sollte doch noch einmal hervorgehoben werden, denn 15 Jahre sind doch eine lange Zeit in einem und demselben Verein, auch wenn es kurze Unterbrechungen zwischendurch gab.



1980: der erste Vorstand der Jugendkommission

Doch nun alles schön und gut; der F.C. Tricolore hatte eine Jugendkommission dessen Ziel es war die Jugendmannschaften zu betreuen, die Aufgaben die es zu bewältigen galt, waren vielfältig und sind es bis heute geblieben, nur einiges herausgegriffen. Begleitung der Mannschaften zu den Spielen, Turnieren, Termine beim Sportarzt usw. Was am Anfang noch kein Problem war denn im Gründungsjahr 1980 nahmen nur zwei Jugendmannschaften des F.C.T. an der Meisterschaft teil, dies waren je eine Scolaires und Cadets Mannschaft, was sich jedoch schon in der darauffolgenden Saison auf drei erhöhen sollte, wobei alles machbare bei vier Mannschaften für die Saison 1981/82 erreicht war. Natürlich war es nicht immer leicht Mitglieder zu finden die Wochentags und Samstags zur Verfügung standen um die Spieler zu den Spielorten zu begleiten. Doch ab Juni 1981 verhalf der Hauptvorstand des Vereins der Jugendkommission zu Erleichterung beim Transport der Spieler indem sie einen Minibus kauften und der Jugendkommission bei Gebrauch kostenlos überliessen. Weitere Sorgen machte das Ausrüsten sämtlicher Spieler mit Fußballschuhen, Uniform waschen usw. So musste überlegt werden wie man Geld in die Kasse bekommen konnte, was schon wieder kein leichtes Unterfangen war, denn da waren noch der Hauptvorstand, die anderen Vereine und Gesellschaften die auch in Gasperich bei den Geschäftsleuten und Einwohnern die nötige Hilfe zum Überleben suchten. So musste die Jugendkommission eigene Wege finden, was auch gelang, denn an Ideen und Initiativen fehlte es nicht, es wurde zum Beispiel ein "Flipperconcours" im Café Colomb organisiert, die Anzahl Linsen in einem Glas waren zu erraten, Membre sympathisant konnte man werden, eine Sparbüchse in Form eines Fußballs wurde bei Maisy und Jupp im Café aufgestellt, Lotto-Zusatzzahl und, und, und. Wobei wir hier die Gelegenheit ergreifen möchten Maisy und Jupp Danke zu sagen für fast 15 Jahre Unterstützung in guten wie in schlechten Zeiten; ohne die beiden und ihr Café Colomb stände die Jugendkommission heute nicht auf so sicheren Füßen. Nach und nach dachte man an die ersten grösseren Organisationen, den "Kannerfuesbal" der bis heute überlebt hat und zur Tradition geworden ist, bis zum heutigen Zeitpunkt kam so manche Veranstaltung hinzu: unsere bestbekanntesten Theaterabende, bis hin zur Paella-Soirée. Trotz guter Zusammenarbeit traten Ende 1982 die ersten grösseren Schwierigkeiten auf: einige

Mitglieder waren durch verschiedene Gründe aus der Jugendkommission ausgetreten, so dass sich eines Abends nur noch vier Mitglieder zu einer Versammlung bei Maisy im Lokal trafen, dies waren REHLINGER Army - LAROSCH Jängi - CENTRONE Jupp und NEY Jean-Claude, diese vier machten sich auf die Suche nach neuen Mitgliedern, es dauerte nicht lange und die Jugendkommission war wieder vollzählig.



Vorstand 1984

Man kann ruhig behaupten dass dies die einzige Bewährungsprobe für die Jugendkommission war und seit diesem Zeitpunkt von keiner Krise mehr erschüttert wurde. Mit dem Geld was nach und nach in die Kasse floss konnten die gängigen Kosten ganz gut gedeckt werden, und es durfte daran gedacht werden wie man das Geld am besten im Interesse der Jugendspieler anlegen sollte, so wurde die Nikolausfeier ins Leben gerufen, wo alle Spieler und die Kinder des Hauptvorstands beschenkt wurden; eine Tradition die bis heute überlebt hat.

Erst viel später kamen die Ausflüge zum Saisonabschluss hinzu, als Dank an die Jugendspieler die man bei allem nicht vergessen darf, da sie ja die Hauptakteure sind, und als erstrangiges Ziel es ist stets neue Jugendspieler zu rekrutieren, denn sie garantieren die Zukunft des F.C.Tricolore.

Heute steht die Jugendkommission des F.C.T. auf festen Beinen, seit Jahren hat sie mit den Trainern zusammen die Aufbauarbeit der Jugendmannschaften des Vereines voll und ganz übernommen, und so den Hauptvorstand mancher Sorge enthoben. Bleibt nur zu hoffen dass auch in Zukunft immer wieder Anhänger des Jugendfußballs bereit sind, der Jugend von Gasperich und Umgegend und der Jugendkommission zur Seite zu stehen.



Vorstand 1989

FC TRICOLORE-GASPERICH:

VETERANEN

Nachdem im Jahre 1981 der Veteranenfussball im Verein wieder auflebte, und der Vorstand die ersten Jahre den Grundstein für ein gesundes Weiterleben legte, haben die Aktivitäten in den folgenden Jahren zugenommen und manche unvergessliche Höhepunkte gebracht. So wurden neben den traditionellen Freundschaftsspielen mit der anschliessenden zur Selbstverständlichkeit gewordenen Agape, auch etliche Turniere im In- und Ausland bestritten. Mit dem Einführen eines internationalen Turniers (1986), wovon mittlerweile schon die vierte Ausgabe (1993) stattfand, kamen sportliche Begegnungen zustande die weit über die Landesgrenze hinausgingen. Ebenso wurden Spiele und Turniere in Belgien, Deutschland, Frankreich, Österreich und Ungarn ausgetragen. Mehrere Veranstaltungen (bals-soirees-usw) fanden übers Jahr verteilt statt, teilweise in guter Zusammenarbeit mit dem Hauptvorstand. Auch konnte durch den kontinuierlichen Ausbau der Aktivitäten die Mitgliederzahl auf 60 Mtgl. (1989) gesteigert werden.

Bei all den vielen positiven und schönen Erlebnissen der vergangenen 10 Jahre, wollen und können wir nicht die traurigen Schicksalsschläge die auch den Verein und die Altherrenmannschaft heimsuchten vergessen. Schmitz Fons (1986), Stoltz Jäng (1987), Back Jang (1990), Gillig Thed (1990), Scholten Abbes (1991) und Gaffine Abby (1991) haben uns für immer verlassen. Ihr Ableben hat der Ortschaft und dem Verein grosse Persönlichkeiten genommen, bei Freunden Wunden hinterlassen die schwer zu schliessen waren. Oft denken wir zurück an die schönen Stunden die wir zusammen mit ihnen verbringen konnten. Wir werden sie nie vergessen.

1985

Zusammensetzung des Vorstandes:

Präsident: GAFFINE Abby; Vize-präsident: SIMON Günther;
Sekretär: BACK Jang; Kassierer: HUESMANN Lucien;
Mitglieder: BAUM Jemp - BOUS René - HANSEN Marc -
KUHLMANN Jemp

Teilnahme an einem Turnier in Flaxweiler.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
18	8	4	6	45-36

Durch Kontaktaufnahme von Herrn Erich Simon aus Altschweier, der anlässlich eines Besuches in Gasperich sich ein Spiel der ersten Mannschaft ansah, mit Verantwortlichen des Vorstandes, wurde ein Spiel der beiden Mannschaften vereinbart. Es war dies der Anfang von sportlichen und freundschaftlichen Zusammenkünften die weit über den Rahmen des Üblichen hinausgingen. Sogar private Beziehungen wurden aufgebaut die auch heute noch Bestand haben.



1985

stehend vlnr: Back J. - Federspiel N. - Brodala M. -
Huesmann L. - Baum J. - Gillig Th. - Thill M. - Ney J.

hockend vlnr: Herr G. - Wampach Ch. - Hansen M. -
Zbinden E. Scholten A.

1986

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
11	3	2	6	18-30

Am 18 Mai fand dann das 1. Internationale Pfingstturnier statt. Teilnehmende Mannschaften waren Altschweier und Newel (Deutschland); Villerupt (Frankreich) und Tricolore.

1987

Zusammensetzung des Vorstandes:

Präsident: GAFFINE Abby; Vize-präsident: SIMON Günther; Sekretär: ZBINDEN Ed; Kassierer: HUESMANN Lucien; Mitglieder: BAUM Jemp - GILLIG Théo - HANSEN Marc - KUHLMANN Jemp

In diesem Jahr fuhren wir erstmals, mit 35 Teilnehmer, nach Altschweier, ein wunderschöner Obst und Weinort, in der Nähe von Baden-Baden an der Schwarzwaldhochstrasse gelegen. Der Empfang und die Betreuung waren überwältigend und bei Gesang und langen Nächten wurden Freundschaften geschlossen bzw. vertieft. In einem hartumkämpften aber fair geführtem Spiel konnte unsere Mannschaft 3-2 gewinnen.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
11	6	1	4	23-27

1988

stehend vlnr: Hengen R. - Hansen M. - Huesmann L. - Mousel J.
- Gillig Th. - Weber M. - Welscher L. - Hardt J. - Brodala M. -
Schanet M. - Kuhlmann J. - Baum J.

hockend vlnr: Simon G. - Zbinden E. - Bliss J.P. - Baustert J. - Ney
J. - Zender J.P. - Gillig G. - Gaffine A.



Vétérans FC Tricolore-Gasperich

1988

Am 22 Mai fand dann schon das 2. internationale Pfingstturnier mit folgendem Ergebnis statt:

1. Newel 2. Tricolore 3. Villerupt 4. The National.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
13	7	2	4	23-19

1989

Am 14 Juli wurde, mit 45 Teilnehmer, davon 15 Spieler, eine 5-Tage Reise nach Hollabrunn in Österreich und Sopron in Ungarn unternommen. Neben einem Turnier mit den Mannschaften des SSV Hollabrunn und TJ Brno (dam.Tschechoslowakei) und einem Spiel gegen Lokomotive Sopron, war ein reichhaltiges Begleitprogramm vorgesehen. Trotz guter Gegenwehr war Tricolore den spielstarken Mannschaften knapp unterlegen. Was den weiteren Verlauf des Aufenthaltes betraf, so hatten die Sportfreunde von Hollabrunn keine Mühen gescheut. Besichtigung der Schönheiten Wiens, Abend im Heurigenlokal Reinprecht, Ausflüge ins Burgenland und den Wienerwald mit vielen Sehenswürdigkeiten brachten unvergessliche Erlebnisse, und bei Wiener Melodien und ungarischer Zigeunermusik wurden neue Freundschaften geschlossen. Ein Zwischenstopp am Chiemsee und ein Aufenthalt in München rundeten den gelungenen Ausflug ab.

Zu Pfingsten beteiligte sich die Mannschaft ausserdem am Tournoi du 70e Anniversaire. (Org. comite 70e Anniv.).

Teilnehmende Mannschaften: Bettemburg - Berdorf - Weiler - Tricolore.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
12	6	2	4	27-28

1990

Zusammensetzung des Vorstandes:

Präsident: GAFFINE Abby; Vize-präsident: SIMON Günther; Sekretär: THEIS Paul; Kassierer: HUESMANN Lucien; Mitglieder: BRODALA Mario - GILLIG Gust - GILLIG Théo bis Juli 90; KUHLMANN Jemp ab Sept. 90; STOLTZ Paul und ZBINDEN Ed

Am 26 Mai, mit 26 Teilnehmer, wiederum Ausflug nach Altschweier mit Spielen gegen Altschweier und Drusenheim. Teilnahme am Gentlemen's Cup in Bartringen.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
13	3	2	8	28-44

1991

Zusammensetzung des Vorstandes:

Ehrenpräsident GAFFINE Abby; Präsident HUESMANN Lucien; Vize-präsident SIMON Günther; Sekretär: THEIS Paul; Kassierer: HUESMANN Lucien Mitglieder: BRODALA Mario - GILLIG Gust - KUHLMANN Jemp - Pündel Gérard - STOLTZ Paul - ZBINDEN Ed.

Diesmal waren es die heimischen Verantwortlichen die keine Kosten und Mühen scheuten, standen doch gleich zwei Gegenbesuche an. Am 18 Mai vom SV Altschweier die, bei dieser Gelegenheit, mit der Mannschaft der "Anciens de Nancy-Lorraine", am 3. Internationalen Pfingstturnier teilnahmen, am 7 Juli vom SV Hollabrunn die dann ein Freundschaftsspiel gegen Tricolore in Vianden austrugen.

Den beiden Gastmannschaften konnte ein abwechslungsreicher und angenehmer Aufenthalt geboten werden, ausserdem konnten ihnen die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten des Landes und der Stadt nähergebracht werden.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
18	7	3	8	51-58

1991/92

stehend vlnr: Simon G. - Feltgen P. - Rippinger A. - Baum J. - Mousel J. - Krier J. - Huesmann L. - Welscher L. - Hardt J. - Melde C. - Kuhlmann J.

hockend vlnr: Scholten C. - Gillig G. - Ernster P. - Ney J. - Bliss J.P. - Leucker A. - Altman P. - Graffé N.



Section Folklore Grupp "Aal Gasperich"

1992

An untenstehender Zusammenfassung der Spiele ist ersichtlich, dass es sportlich kein grosser Erfolg war. Spielermangel machte sich breit. Die "älteren" Spieler, durch die vielen Kämpfe müde geworden, zogen sich langsam zurück. An jüngeren Nachwuchs fehlte es. Viele zogen es im Laufe der Jahre vor, beim Eintritt ins Herrenalter, aus welchen Gründen auch immer, ihr Glück noch in einem anderen Verein zu suchen. Zu hoffen ist, dass dies Entwicklung abnimmt, damit dem Veteranenfussball und dem Verein wieder Aktive zustossen, die für ein gesundes Weiterleben wichtig sind.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
14	1	2	11	14-49

1993

Am 24 April Teilnahme an der Coupe Albert Scholten. (Org. FC Fahrpersonal) in Sandweiler

Am 29 Mai fand anlässlich des 4. Internationalen Pfingstturniers die **Coupe Gillig Théo** mit folgendem Ergebnis statt: 1. Thalexweiler; 2. Tricolore; 3. Seichamps; 4. Itzig.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
12	3	3	6	24-51

Leider musste ein geplanter Ausflug nach Österreich mangels Teilnehmer abgesagt werden. Als Erstaz wurde kurzfristig ein Tagesausflug mit dem Schiff über die Mosel nach Bernkastel unternommen. Die Rückreise für die 27 Teilnehmer erfolgte mit dem Bus und mit einem guten Essen im Restaurant fand der schöne Tag einen würdigen Abschluss.



1993

stehend vlnr: Simon G. - Herr G. - Kuhlmann J. - Darrosa T. - Stoltz P. - Baum J. - Krier J. - Graffé N. - Ernster P. - Zbinden E. - Huesmann L. Pündel G. - Baur R. - Stoltz R.

hockend vlnr: Bamberg M. - Meyer J. - Leucker A. - Bliss J.P. - Mousel J. Gillig G. - Melde C. - Rippinger H. - Ney J.

1994

Der aktuelle Vorstand:

Präsident: HUESMANN Lucien; Vize-präsident: SIMON Günther; Sekretär: THEIS Paul; Kassierer: KUHLMANN Jemp; Mitglieder BRODALA Mario - GILLIG Gust - PÜNDEL Gérard - STOLTZ Paul - STOLTZ Romain - ZBINDEN Ed.

1994

Die Mannschaft mit einem Teil des Vorstandes.

stehend vlnr: Pündel G. - Theis P. - Huesmann L. - Krier J. - Barnich R. - Rippinger A. - Graffé N. - Zbinden E. - Simon G.

hockend vlnr: Mousel J. - Mossong J. - Melde C. Gillig G. - Rippinger H. - Ney J.



Der FC Tricolore (Veteranen) auf Reisen



1987

6.7.87 Altschweier - T: 2-3
 stehend vlnr: Kuhlmann J. - Hardt J. - Schmit G. - Baum J. - Huesmann L.
 - Gillig Th. - Scholtes J. - Mousel J. - Gaffine A. - Simon G.
 hockend vlnr: Welscher L. - Weber M. - Baustert J. - Zbinden E. - Herr G. -
 Gillig G.



1987: Ein Teil der gutgelaunten Gruppe auf dem Spielfeld von Altschweier



1989

1989: Die Mannschaft vor dem Spiel gegen TJ Brno in Hollabrunn
 stehend vlnr: Centrone J. - Kuhlmann J. - Huesmann L. - Baum J. - Schaack
 A. - Herr G. - Gillig Th. - Hardt J. - Simon G. - Gaffine A.
 hockend vlnr: Thoma M. - Mousel J. - Zbinden E. - Ney J. - Graffié N. -
 Baustert J. - Welscher L. - Melde C. - Gillig G.



1989: Die Gruppe kurz vor der Abfahrt nach München

Veteranen im Laufe der Jahre



1954

stehend vlnr: Reuland J. - Breyer R. -
Kayser R. - Faber J. - Jacoby N. - Kemp
D. - Theisen A. - Proost Ch.

hockend vlnr: Meyer L. - Gaffine M. -
Boncher Ch. - Feve B. - Ihry R.



1981

stehend vlnr: Berns P. - Valentiny N. -
Rehlinger A. - Glesener - M. Scholtes J. -
Kremer F. - Scholten A. - Bous R.

hockend vlnr: Zbinden E. - Matgen E. -
Brodala M. Andre P. - Tünsch G. - Braun L.



1989

stehend vlnr: Brodala M. - Hengen R. -
Welscher L. - Huesmann L. - Mousel J.
- Herr G. - Baum J. - Gillig Th. - Bidinger
J. - Feltgen P. - Gaffine A. - Simon G. -
Asselborn A.

hockend vlnr: Graffe N. - Ney J. -
Leqdamra A. - Bliss J.P. - Gillig G. -
Zender J.P. - Zbinden E. - Melde C. -
Blaschette R.



Section de Marche F.C. TRICOLORE GASPERICH

Affilié à la F.L.M.P.



Ins Leben gerufen wurde die Sektion im April 1983 auf Initiative hin des Hauptvorstandes des FC Tricolore. Anfangs führte auch kein eigener Vorstand die Sektion, sondern der Verwaltungsrat des FC Tricolore übernahm die Führungsgeschäfte und beauftragte sein damaliges Mitglied KLEES Jacques mit den aufkommenden Schreivarbeiten der Sektion.

Am Wander-Kongress 1984 wurde die Sektion offiziell in die FLMP aufgenommen.

- Die erste IVV Nachmittagswanderung nach den Richtlinien der FLMP organisierten wir am Samstag den 2 Juni 1984, Start und Ziel «Hôme St. Joseph» in Gasperich mit 402 Einschreibungen.

- Die nächste Nachmittagswanderung fand statt am 8 Juni 1985. Am 13 September desselben Jahres machte sich die Sektion selbstständig und wurde, mit Einverständnis des Verwaltungsrat des FC Tricolore, ab sofort von einem Vorstand geleitet.

Der Vorstand - Jahr 1985 -

Präsident : KLEES Jacques
Sekretär : KOLTEN Eugène
Kassierer : KLEIN Romain
Mitglieder : MULLER Roger
ROSSI Manuela



Das damalige Abzeichen der Sektion

- 1986 erstmals 2 Wanderungen und zwar am Sonntag den 12 Januar und Samstag den 7 Juni, jeweils Start und Ziel Hôme St. Joseph.

- 1987 wieder 2 Wanderungen, am 11 Januar ab Hôme (847 Einschreibungen) und am 30 Mai ab Kockelscheuer (mit mässigem Erfolg)

- 1988, Wanderung am 17 Januar ab Hôme mit 900 Teilnehmer. Trotzdem grosse finanzielle Probleme und Verwaltungsschwierigkeiten innerhalb der Sektion, von Auflösung war die Rede. Der Verwaltungsrat des FCT musste energisch eingreifen, entthob die restlichen Mitglieder ihrer sämtlichen Funktionen und Aemter und ernannte ab 17 März 1988 einen total neuen Vorstand.

Vorstand Jahr 1988

Präsident : WERNER Josy
Vizepräsident : SCHMIT Georgette
Sekretär : HERR Guy
Kassierer : KUNSCH Camille
Mitglieder : LAMESCH Emile
MOUSEL José
THEIS Paul



-Im Laufe des Jahres stiessen noch KUNSCH Raymond - MULLER Roger und MULLER/ROSSI Manuela dazu.

Section de marche FC Tricolore-Gasperich

- Am 4 Juni fand dann eine Nachmittagswanderung statt mit Start und Ziel Spielfeld FC Tricolore (342 Einschreibungen)
 Im April 1988 wurde zwischen dem Verwaltungsrat des FC Tricolore und seiner Sektion de marche ein internes Reglement ausgearbeitet und unterschrieben, Reglement welches klar die zukünftigen Aktivitäten der Sektion festhält. Seitdem läuft alles problemlos.

- 1989: 2 Wanderungen ab Hôme am 22 Januar (539 Einschr.) und am 3 Juni (265 Einschr.)



- 1990: 2 Wanderungen, am 21 Januar erstmals Start und Ziel «Hall Omnisports Gasperich» (537 Einschr.) und am 26 Mai wieder ab Hôme mit 358 Einschreibungen. Als neuer Präsident übernahm Mme THOMA-THILL Albertine die Sektion.

- 1991: 2 Wanderungen beide Male mit Start und Ziel Hôme. 20 Januar (442 Einschr.) und am 1 Juni zusammen mit dem OGB-L mit mässigem Erfolg.

Daraufhin beschloss der Vorstand fortan nur mehr eine Wanderung pro Jahr zu organisieren, aber immer mit Start und Ziel "Hall omnisports in Gasperich".

- 1992: 19 Januar mit 651 Einschreibungen. Am 27 September 1992 verstirbt unerwartet unser junges Vorstandsmitglied MULLER Roger. Ende des Jahres demissioniert unsere Präsidentin Mme THOMA Albertine.

- 1993: Ab 1 Januar des Jahres übernimmt Mme BINTNER - DUE Julie das Amt des Präsidenten. An der Wanderung vom 17 Januar verbuchten wir 914 Einschreibungen.

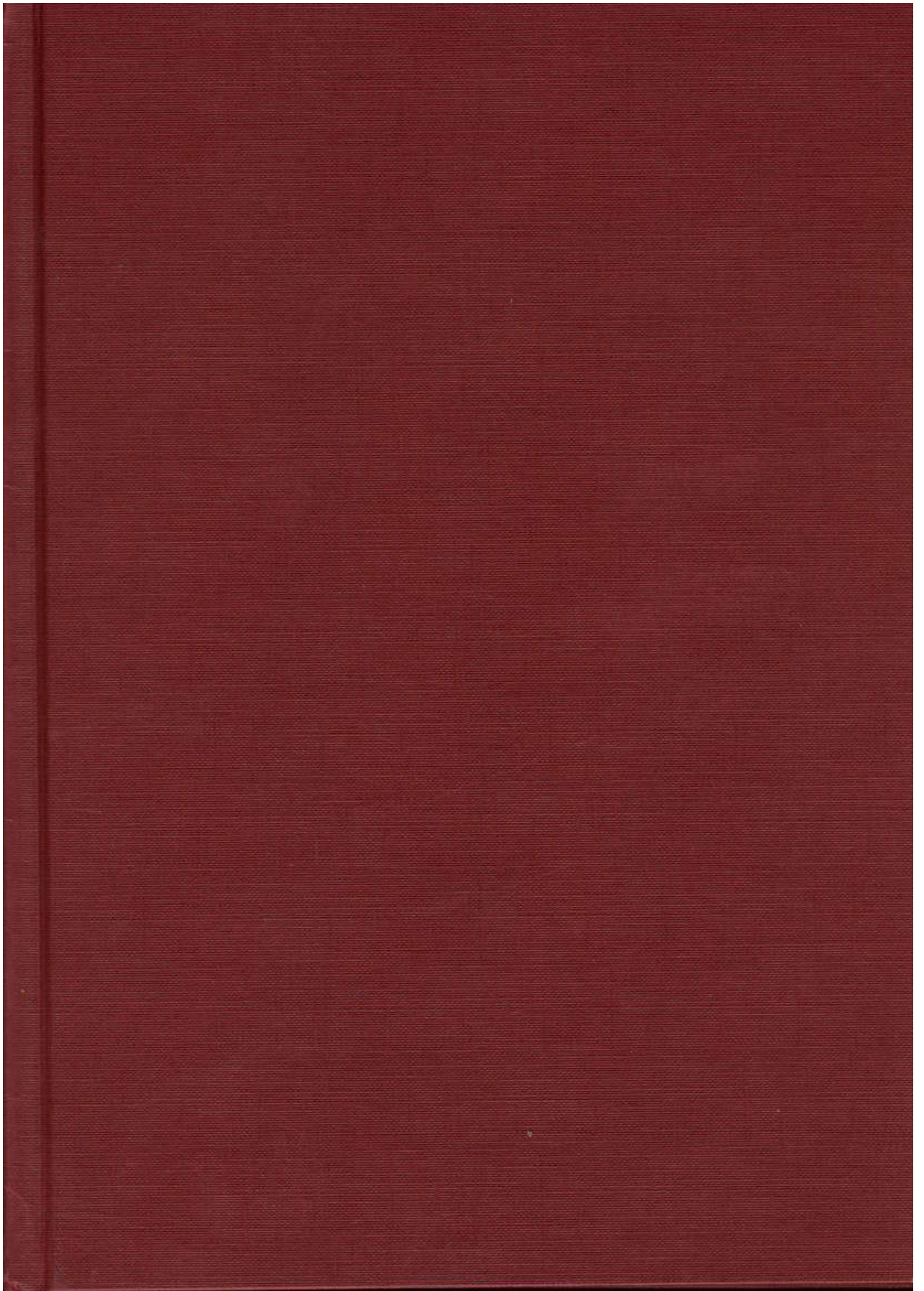
- 1994: 16 Januar mit 970 Einschreibung: bis heute unser Rekordjahr.
 10 Juin 94 Kalenderkongress in Gasperich im Hôme St. Joseph.

- Vorstand 1994

- Präsident : BINTNER-DUE Julie
- Vizepräsident : SCHMIT - WOLFF Georgette
- Sekretär : HERR Guy
- Kassierer : KUNSCH Camille
- Mitglieder : ENGEL Guy
- HERR-HENX Renée
- LAMESCH-HEINISCH Sonja
- MOUSEL José
- MULLER-ROSSI Manuela
- THEIS Paul



Section de marche FC Tricolore-Gasperich



- [Previous](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- 8

Schlussklassenmente der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE GASPERICH seit Bestehen des Vereins:

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1919/19 20	3.Divisi on	12	7	4	1	26:13	18	2.	Aufstieg
1920/19 21	Promoti on	14	10	2	2	34:11	22	1.	Aufstieg
1921/19 22	1.Divisi on	14	2	1	11	17:65	5	7.	Abstieg
1922/19 23	Promoti on	14	6	3	5	28:28	15	5.	
1923/19 24	Promoti on	14	1	1	12	8:35	3	8.	Abstieg

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf.

Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung,

der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg eingereicht

und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1930/1931	3.Division	10	0	0	10	10:57	0	6.	
1931/1932	3.Division	10	6	2	2	23:14	14	2.	Aufstieg
1932/1933	2.Division	14	8	4	2	36:23	20	2.	
1933/1934	2.Division	14	11	0	3	48:19	22	1.	Aufstieg
1934/1935	Promotion	14	7	4	3	22:24	18	3.	Aufstieg
1935/1936	1.Division	18	3	2	13	26:63	8	9.	Abstieg
1936/1937	Promotion	18	1	1	16	25:62	3	10.	Abstieg
1937/1938	2.Division	18	10	2	6	55:40	22	3.	
1938/1939	2.Division	18	1	3	14	26:73	5	10.	Abstieg
1939/1940	3.Division	14	13	1	0	99:8	27	1.	Aufstieg
1940/1941	Regbezirk	14	6	1	7	43:64	13	5.	

Ab 1941/1942 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen.

Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944,

während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1945/1946	2.Division	18	8	1	9	50:45	17	6.	Aufstieg
1946/1947	Promotion	18	9	5	4	51:31	23	4.	
1947/1948	Promotion	18	9	3	6	41:39	21	4.	
1948/1949	Promotion	18	7	3	8	46:42	17	5.	
1949/1950	Promotion	22	4	5	13	33:40	13	11.	Abstieg

50	on									
1950/19	2.Divisi	18	2	5	11	33:55	9	10.	Abstieg	
51	on									
1951/19	3.Divisi	16	8	2	6	44:42	18	4.		
52	on									
1952/19	3.Divisi	22	19	2	1	107:21	40	1.	Aufstieg	
53	on									
1953/19	2.Divisi	22	7	2	13	47:54	16	10.		
54	on									
1954/19	2.Divisi	22	11	2	9	77:53	24	6.		
55	on									
1955/19	2.Divisi	22	8	3	11	45:55	19	8.		
56	on									
1956/19	2.Divisi	22	10	7	5	58:43	27	4.		
57	on									

Für die kommende Meisterschaft 1957/1958 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden,

sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3. Division.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1957/19	3.Divisi	24	19	3	2	116:27	41	1.	Aufstieg
58	on								
1958/19	2.Divisi	22	14	4	4	52:35	32	2.	
59	on								
1959/19	2.Divisi	22	11	7	4	53:30	29	3.	
60	on								
1960/19	2.Divisi	22	10	5	7	66:48	25	5.	
61	on								
1961/19	2.Divisi	22	15	4	3	60:30	34	2.	
62	on								
1962/19	2.Divisi	22	10	3	9	48:40	23	6.	
63	on								
1963/19	2.Divisi	22	14	4	4	46:30	32	2.	Aufstieg
64	on								
1964/19	1.Divisi	26	4	8	14	25:56	16	11.	Abstieg
65	on								
1965/19	2.Divisi	22	7	5	10	36:45	19	8.	
66	on								
1966/19	2.Divisi	22	6	4	12	25:48	16	10.	
67	on								
1967/19	2.Divisi	22	5	4	13	40:43	14	11.	Abstieg
68	on								
1968/19	3.Divisi	22	10	5	7	52:48	25	4.	
69	on								
1969/19	3.Divisi	22	6	6	10	38:44	25	8.	
70	on								
1970/19	3.Divisi	22	14	1	7	63:39	29	3.	

71	on								
1971/19	3.Divisi	22	6	4	12	44:59	16	10.	
72	on								
1972/19	3.Divisi	22	9	5	8	40:28	23	6.	
73	on								
1973/19	3.Divisi	22	12	1	9	36:39	25	4.	
74	on								
1974/19	3.Divisi	22	5	6	11	36:57	16	10.	
75	on								
1975/19	3.Divisi	22	10	5	7	50:28	25	4.	
76	on								

Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4. Platzes in die 2. Division neu eingestuft.

1976/19	2.Divisi	24	7	4	13	44:55	18	11.	Abstieg
77	on								
1977/19	3.Divisi	22	15	2	5	65:23	32	3.	
78	on								
1978/19	3.Divisi	22	14	5	3	60:21	33	1.	Aufstieg
79	on								
1979/19	2.Divisi	22	8	6	8	40:40	22	5.	
80	on								
1980/19	2.Divisi	22	9	4	9	34:40	22	6.	
81	on								
1981/19	2.Divisi	22	7	8	7	35:35	22	6.	
82	on								
1982/19	2.Divisi	22	17	1	4	86:23	35	2.	Aufstieg
83	on								
1983/19	1.Divisi	22	7	8	7	55:50	22	5.	
84	on								
1984/19	1.Divisi	22	6	2	14	33:62	14	12.	Abstieg
85	on								
1985/19	2.Divisi	26	20	3	3	95:29	43	1.	Aufstieg
86	on								
1986/19	1.Divisi	22	7	2	13	42:64	16	11.	Abstieg
87	on								
1987/19	2.Divisi	22	15	5	2	63:23	35	1.	Aufstieg
88	on								
1988/19	1.Divisi	22	7	6	9	29:33	20	7.	

89	on									
1989/19	1.Division	22	15	7	0	38:10	37	1.	Aufstieg	
90	on									
1990/19	Ehrenpromotion	18	8	6	4	29:23	22	5.		
91	omotion									
1990/19	Play-Off	10	3	7	0	13:10	13	1.		
91	Abstieg									
1991/19	Ehrenpromotion	18	4	3	11	17:34	11	10.		
92	omotion									
1991/19	Play-Off	10	1	5	4	4:13	7	6.	Abstieg	
92	Abstieg									

Am 15. Dezember 1992 Taufe des jetzigen Spielfeldes in Stade Emile Bintner

1992/19	1.Division	22	11	6	5	36:16	28	2.	Aufstieg	
93	on									
1993/19	Ehrenpromotion	18	5	1	12	20:30	11	9.		
94	omotion									
1993/19	Play-Off	10	2	3	5	8:20	7	5.	Abstieg	
94	Abstieg									
1994/19	1.Division	26	17	4	5	50:21	38	2.	Aufstieg	
95	on									
Entscheidungsspiel in Grevenmacher : Tricolore – Junglinster 2:0										
1995/19	Ehrenpromotion	26	3	3	20	28:84	12	14.	Abstieg	
96	omotion									
1996/19	1.Division	26	19	4	3	76:10	61	1.	Aufstieg	
97	on									
1997/19	Ehrenpromotion	26	4	7	15	29:53	19	13.	Abstieg	
98	omotion									
1998/19	1.Division	26	7	10	9	36:31	31	11.		
99	on									
1999/20	1.Division	26	13	7	6	51:32	46	4.		

2017/2018	3.Division	18	6	4	8	30:30	22	6.	
2018/2019	3.Division	27	8	5	14	43:57	29	8.	
2019/2020	3.Division	16	7	2	7	35:23	23	7.	
2020/2021	3.Division	7	4	1	2	15:6	14	3.	
2021/2022	3.Division	20	17	2	1	72:19	52	2.	Aufstieg